

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Eberhard entschädigte die Mutterkirche mit 40 Pfund Wiener Pfennigen und erhielt für sich und seine Erben das Verleihungsrecht. Er verkaufte das Schloss sammt den Kirchenlehen 1354 an Herrn Heinrich *Geymann*. Das Geschlecht der *Geymänner* machte weitere Stiftungen; so übergab *Ortolf* der *Geymann* im Jahre 1387 der Pfarrkirche Galsbach 1 Pf. W. dl. Dienst von einer Wiese nächst Schwans gelegen.

Veit, der Anhanger, stiftete im Jahre 1396 das Erdhiebelgut zu Oberngallsbach und das Gut zu Hüenering. Laut Reverses des Pfarrers Wolfgang Haimbsach vom 21. Oktober 1500 befreiten Ritter Hans *Geymann*, Kommendator des St. Georg Ordens, Balthasar und Tristan *Geymann* den Pfarrhof zu Gallspach, die Widen genannt, von allem Eingriff und obrigkeitlicher Forderung, wofür der Pfarrer sich zur Abhaltung eines Jahrtages verpflichtete.

Die Familie *Geymann* hatte Schloss und Herrschaft im Besitze, bis sie der Religion wegen gezwungen war, auszuwandern.

Sie verkaufte ihr Besitzthum am 6. April 1633 an die Weiss'sche Vormundschaft, von dieser gelangte Gallsbach durch Kauf dd. Wels 13. Februar 1638 an Herrn Tobias Prodelfischer von Waldberg und nach dessen Absterben durch Testament an seine hinterlassene Gemahlin Johanna, Herrin von und zu Hofeck und Pernau. Herr Tobias Prodelfischer von Waldberg zu Gallsbach war ihr erster Gemahl. Nach seinem Absterben ehelichte sie Herrn Andre Ignaz Castner von Sigmundslust. Sie verschaffte die Herrschaft Gallsbach ihrem Bruder *Veit Jakob Spudler*,